

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** - (1993)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nachlese zur Preisverleihung 1992 «Goldener Violinschlüssel»

Der «Goldene Violinschlüssel» – auch «Oscar der Folklore» genannt – ging erstmals in den Kanton Tessin und wurde an Beatrice Alli-Pani von Sessa (TI) im Malcantone vergeben.



Von links: Peter Casanova, Präsident des Vereins «Goldener Violinschlüssel», Preisträgerin Beatrice Alli-Pani und Domenic Janett, Musiklehrer und Preisträger 1991

### Verdiente Auszeichnung

Die Kindergärtnerin, Musikpädagogin und Chorleiterin verschiedener Chöre erhielt die Auszeichnung für ihre grossen Verdienste um die Pflege und Förderung des einheimischen Gesangs und des Brauchtums. Beatrice Alli-Pani leitet den von ihr ins Leben gerufenen Kinderchor in Sessa sowie den Erwachsenen-Chor im gleichen Dorfe. Neben ihrem Wirken als Chorleiterin schrieb sie Texte und Musik zu über dreissig Liedern, führte Regie bei Theateraufführungen und setzte sich ein für die Erhaltung der Tessiner Eigenarten und Bräuche. Für ihre vielfältigen Tätigkeiten liess sie sich nicht bezahlen, sondern förderte mit Spenden wohl-tätige und kulturelle Institutionen.

Die Schweizerische Chorvereini-gung freut sich sehr über die Verlei-hung des «Goldenen Violinschlüssel» in die Reihen der Liebhaberchöre und gratuliert der Preisträgerin herzlich.

### Zweck und Ziele

Der Verein «Goldener Violinschlüs-sel» hat grundsätzlich den Zweck, die Liebe zur Folklore, zum Chorgesang und zur Blasmusik zu fördern. Das Ziel des Vereins ist es, Personen, wel-che sich auf den Gebieten der Folklore und des Liebhabermusizierens in un-eigennütziger Weise verdient ge-macht haben, mit dem goldenen Violinschlüssel auszuzeichnen. Als weiteres Ziel möchte der Verein An-strengungen zur Erhaltung der Folk-lore ganz allgemein unternehmen und konkret talentierte Nachwuchsk-räfte fördern. Wie jede kulturelle In-stitution ist der Verein auf die Unter-stützung angewiesen und nimmt Spenden gerne entgegen.

Kontaktadresse: Peter Casanova,  
Winkelriedstasse 22  
8200 Schaffhausen  
PC 80-41 866 «Goldener Violin-schlüssel» Zürich

## Schweizer Musikrat

Der Schweizer Musikrat SMR führt seit einem Jahr das Sekretari-at der europäischen Gruppe des Internationalen Musikrates. Des-halb organisierte er im Dezember 1992 die erste europäische Tagung in Lenzburg.

### Wichtiges der Tagung in Kürze

Unter dem Vorsitz der SMR-Ge-schäftsführerin Ursula Bally wurden folgende Zielsetzungen einstimmig gutgeheissen:

– Aus der Europäischen Regional-gruppe des Internationalen Musik-rats (UNESCO) ist nun definitiv der «Europäische Musikrat» des Interna-tionalen Musikrats (UNESCO) ge-worden.

– Neben der Optimierung des in-ternen Informationsaustausches sol-len die Kontakte zur Kommission der EG in Brüssel und zum Europarat in Strassburg gepflegt werden; ein An-trag zur Aufnahme des «Europäi-schen Musikrats» als nichtstaatliche Organisation in den Europarat wurde verabschiedet.

– Mit dem Projekt «Recht auf musi-kalische Erziehung» soll dem europaweit festgestellten Abbau der musi-kalischen Erziehung vor allem auch in Schulen entgegengewirkt werden.

### Jugend zeigt Freude am Gesang

Im Kunsthhaus Luzern inszenierten Luzerner Jugendchöre ein begei-sterndes, vorweihnächtliches Chor-konzert. Vertreten waren die Luzer-ner Singknaben und der neugegrün-dete Mädchenchor der Musikschule Luzern, die Jugendchöre St. Anton, St. Johannes, St. Michael und St. Paul. Herzliche Gratulation und Dank an die Jugendchorleiterinnen und Chor-leiter, welche es verstanden haben, bei Jugendlichen die Freude an Ge-sang und Musik zu wecken. (we)